



Martin Promok steht als Bürgermeisterkandidat bereit

Ich wurde als Spitzen- und Bürgermeisterkandidat der SPÖ Annaberg-Lungötz für die Gemeindevertretungswahl am 10. März 2019 bestimmt. Da unser langjähriger Bürgermeister Ing. ÖR Josef Schwarzenbacher angekündigt hat bei der Wahl nicht mehr anzutreten und es einen neuen Bürgermeisterkandidaten der ÖVP gibt, hat sich die SPÖ Annaberg-Lungötz dazu entschlossen bei dieser demokratischen Wahl auch anzutreten. Natürlich ist es uns bewusst, dass es in einer ÖVP dominierten Gemeinde natürlich keine leichten Voraussetzungen sind, dennoch sind

wir überzeugt eine gute Alternative bieten zu können. Ich bin jedenfalls bereit diese Aufgabe zu übernehmen, meine Erfahrung einzusetzen und verspreche mich bestmöglich für die Anliegen der Bewohner unserer Gemeinde Annaberg-Lungötz einzusetzen.

Es wurde viel erreicht und es gibt noch vieles was wir in Zukunft noch angehen müssen. Zentrale Themen werden die Forderung nach Aufrechterhaltung der Kindergärten und Volksschulen in beiden Ortsteilen, sowie nach dem Erhalt der Kopfbergbahn sein. Ein wichtiges Anliegen ist mir als

SPÖ-Bürgermeisterkandidaten außerdem, mithilfe des räumlichen Entwicklungskonzepts günstigen Wohnraum für junge Familien sicherzustellen.

Das wichtigste bei dieser Wahl ist für uns als SPÖ, dass wir zumindest wieder den Vizebürgermeister stellen können.

Abschließend darf ich mich hiermit schon bei unserem langjährigen Bürgermeister Josef Schwarzenbacher für seinen Einsatz für unsere Gemeinde bedanken.

*Euer Bürgermeisterkandidat
Martin Promok*

Hallo!



Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet, Vater von vier Kindern und bin beim Land Salzburg als Vertragsbediensteter tätig. Mein halbes Leben engagiere ich mich bereits für die SPÖ in der Gemeinde. Noch länger, nämlich bereits seit meinem 18 Lebensjahr bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv als Schriftführer und auch als Zugskommandant. In meiner Freizeit spiele ich außerdem bei der örtlichen Theatergruppe mit.

„Annaberg-Lungötz ist meine Heimat. Ich bin hier aufgewachsen und möchte meinen Beitrag leisten, dass auch meine Kinder einmal einen so positiven Bezug zu unserer Gemeinde haben“, begründet Martin Promok seine politische Motivation. Bei Fragen oder Anregungen könnt IHR mich gerne kontaktieren.

Martin Promok
+43/664/5264638
martin.promok@aon.at

Ich bin für EURE Anliegen da!

IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger:
SPÖ Salzburg (Ortsorganisation Annaberg-Lungötz), Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg
salzburg.spoe.at | hallo-salzburg.at

Hersteller: Aumayer druck+verlag Ges.m.b.H. & Co KG (5222)

Bericht der Gemeindevertretungsfraktion SPÖ Annaberg-Lungötz

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende zu und somit dürfen wir uns alle auf einige ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage freuen. Es ist immer auch eine Zeit um Weihnachtsmärkte zu besuchen und hoffentlich blieb jeder vom vorweihnachtlichem Stress verschont.

Wie jedes Jahr ist dies auch immer die Zeit um Danke zu sagen. Der Dank gilt Allen, die bei den Veranstaltungen übers ganze Jahr hindurch mitgewirkt und so unser Dorfleben aktiv mitgestaltet haben.

Die SPÖ Gemeindefraktion möchte dies auch zum Anlass nehmen um über einige Auszüge der Beschlüsse der letzten Gemeindevertretungssitzungen zu informieren.

Durch den hohen Bedarf an Kindergartenplätzen bzw. Plätzen in der Alterserweiterten Gruppe wurde es nötig in Annaberg eine **zusätzliche Kindergartengruppe** zu installieren. Da dies aus Platzmangel im Kindergarten Weinau derzeit nicht möglich ist, wurde eine Gruppe in einem freien Raum der Neuen Mittelschule Annaberg eingerichtet.

Weiters wurden die **jährlichen Subventionen an unsere örtlichen Vereine** wie gehabt in bewährter Form und Höhe beschlossen und gewährt.

Für die Schneeräumung, sowie für die Abwasserreinigungsanlage und Recyclinghöfe, wurde ein **neuer Lader** angeschafft bzw. ge-

least. Somit sind wir diesbezüglich wieder auf dem neuesten Stand und der reparaturanfällige bisherige Lader konnte ausgeschieden werden.

Für den Recyclinghof Annaberg wurde ein **neuer Presscontainer für Sperrmüll** angeschafft.

Ein großer Punkt war bei der letzten Gemeindevertretungssitzung die **Besprechung bezüglich Sanierung der Volksschule Lungötz**. Die Wichtigkeit in der Bevölkerung zu diesem Thema zeigte auch die zahlreiche Teilnahme der Zuhörer bei der Sitzung. Über die Sanierung des Gebäudes herrschte ja bereits Einigkeit und somit wurde bei dieser Sitzung die zukünftige Nutzung besprochen. Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit alles beizubehalten wie bisher oder die Kindergartengruppen im Gebäude Lungötz zu konzentrieren und die VS Lungötz in der VS Annaberg zu integrieren. Es gibt natürlich für beide Varianten Argumente dafür und dagegen. Bei der Diskussion gab keine grundsätzliche Gegenstimme gegen den Verbleib der VS wie bisher in Lungötz. Von den zahlreichen anwesenden Zuhörern gab es nur positive Meinungen für den Erhalt wie bisher und es wurde von einer Initiative eine Unterschriftenliste dem Bürgermeister übergeben. Auf Grund der aktuell vorliegenden Daten und Argumente hat sich die SPÖ Annaber-

g-Lungötz festgelegt für den Erhalt wie bisher einzustehen. Um diese Festlegung jedoch noch abzusichern wurde von der SPÖ dem Bürgermeister noch 5 zu klärenden Fragen übermittelt, welche bis zum endgültigen Beschluss beantwortet werden müssen.

Bezüglich der **Bergbahnen Dachstein West** gibt es leider nichts Neues zu berichten. Laut uns vorliegender Informationen gibt es laufend im Hintergrund Gespräche über die weitere Zukunft, jedoch noch nichts Konkretes. Diesbezüglich hat die Gemeinde aktuell leider keinen Einfluss und kann nur auf eine positive Zukunft hoffen. Wo jedoch die Gemeinde einen Einfluss hätte und auch bereits seit einem Jahr von uns gefordert wird, ist die Belebung des Kopfberges und im Besonderen der **Kopfbergbahn**. Trotz guter Vorschläge bei der von uns einberufenen Sondersitzung wurde bisher noch nichts unternommen. Diesbezüglich bleiben wir dran und fordern eine Umsetzung.

Und somit wünscht die SPÖ Annaberg-Lungötz allen AnnabergerInnen und LungötzerInnen, ebenso allen Gästen, frohe Weihnachten, einen schönen Winter, einen erholsamen Urlaub und alles Gute für das neue Jahr.

Für die SPÖ
Annaberg-Lungötz der
Fraktionsvorsitzende
Martin Promok



Pensionistenverband Annaberg - Lungötz



Nächstes Jahr am 17. September besteht der Pensionistenverband 70 Jahre. In diesem Jubiläumsjahr werden auch wir in unserer Ortsgruppe Veranstaltungen planen. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele des Pensionistenverbandes Österreichs ist, die Vertretung der Interessen und Rechte der Senioren (z. B. bei Pensionen, Mitbestimmung, Konsumentenschutz, usw.).

Der Kampf gegen die Einsamkeit durch ein vielfältiges Sport-, Kultur-, Bildung-, Tanz-, Musik- und Vortragsangebote spielt eine große Rolle. Beratung in Pensionsfragen, Gebührenbefreiung, Pflege, Recht und Testamentsangelegenheiten und vieles mehr sind Aufgaben, welche wahrgenommen werden. Bei Pensionen, Mitbestimmung und Konsumentenschutz sind wir von der Verbandzentra-

le bestens vertreten. Bei den Verhandlungen für die jährliche Pensionsanpassung wird unserem Präsident Dr. Peter Kostelka viel abverlangt. Die Türkis-Blaue Regierung, betreibt totale Gesprächsverweigerung und bestimmt ohne dem österreichischen Seniorenrat die Pensionsanpassung, obwohl im Gesetz verankert ist, dass dieser eingebunden werden muss.

Auch die Sozialpartner werden total ignoriert.

Was unsere Ortsgruppe betrifft ist das Mitwirken gegen Einsamkeit ein großes Anliegen, deshalb haben wir wieder ein umfangreiches Aktivprogramm angeboten. Das Jahr 2018 war sportlich, 4 mal „Radln mit Sepp“, 4 mal Kegeln bei den Kegelbahnen in Pfarrwerfen, eine Winterwanderung, eine Tageswanderung, Teilnahme am Landeswandertag, ein Tagesausflug mit Wanderung. Ein Frühlingstanz

wurde angeboten und beim 3 Tagesausflug war einiges an Kultur integriert.

Beim Ansuchen für Unterstützung für Weihnachtsbeihilfe oder Seniorenhilfe wurden einige Anträge gestellt, wer noch Unterstützung braucht möge sich gerne melden.

Auch die monatliche Zeitung „Unsere Generation“ beinhaltet wichtige und interessante Informationen.

Auf unserer Webseite „pvannaberg.at“ sind Fotos von unseren Aktivitäten zu sehen. Schau mal rein!

Der Vorstand wünscht allen Annabergern & Lungötzern Frohe Weihnachten, alles Gute und ein gesundes Neues Jahr 2019!

*Vorsitzender:
Sepp Schlager*

Schriftführer:

Georg Menneweger

Kassier : Helmut Breittfuß



3 Tagesfahrt nach Bad Sauerbrunn | Spaziergang im Rosarium

Frohe **Festtage** und ein
**glückliches neues
Jahr 2019** wünscht die
**SPÖ Annaberg-
Lungötz**

Ortsparteiobmann GR Martin Promok
GV Josef Reinold
GV Manuela Hedegger
und GV Peter Kendlbacher

**Ich wünsche Euch von Herzen
viele Tage ohne Schmerzen,
den Himmel mit viel Sternenlichtern,
und ein Lächeln auf Euren Gesichtern.
Ich wünsche Euch nur Freud, kein Leid
und immer das Gefühl der Geborgenheit.**

**So soll es sein zu diesem Feste
und auch für das kommende Jahr – nur das Beste.**

Unbekannter Verfasser

Späte Einsicht: Der Gitzentunnel wick Öffi-Offensive

SPÖ-Oppositionschef Walter Steidl hatte Landeshauptmann Wilfried Haslauer zum wiederholten Male aufgefordert, den Gitzentunnel abzublasen. Zwei Tage später, bei der Präsentation des Landesbudgets war das 230-Millionen-Bauprojekt tatsächlich Geschichte. Statt dessen sollen die Straßen saniert werden und ein günstiges Öffi-Ticket nach dem Vorbild des SPÖ-Vorschlags im Landtagswahlkampf umgesetzt werden.

„Endlich ist Landeshauptmann Haslauer zur Vernunft gekommen. Der öffentliche Druck, aber auch

unser Einsatz haben Wirkung gezeigt“, lautete die erste Reaktion von Steidl. Tatsächlich übernimmt die schwarz-grün-pinke Landesregierung im Verkehrsbereich viele rote Forderungen. Unser Vorschlag eines Kerntickets um 365 Euro mit Aufzahlung pro Bezirk bis maximal rund 600 Euro wird nun in sehr ähnlicher Weise von der Regierung angegangen.“ Positiv äußert sich Steidl auch über die zusätzlichen Mittel für Straßensanierungen, wenngleich er überzeugt ist: „Die einmaligen acht Millionen Euro mehr auf nun 17 Millionen Euro können nur ein allererster Schritt sein.“

Entgeltliche Einschaltung des SPÖ-Landtagsklubs



SPÖ

Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage!

Ihr Walter Steidl



SPÖ fordert echte Maßnahmen gegen Pflegenotstand

Die Absicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung der Pflege bewegt die Salzburgerinnen und Salzburger sehr, weil der Bedarf und die Nachfrage immer größer werden. Damit einher geht der vermehrte Bedarf an Pflegekräften. Doch genau am Personal fehlt immer häufiger. Die SPÖ fordert eine Ausbildungsoffensive und bessere Arbeitsbedingungen.

Die Sozialsprecherin der SPÖ LABg. Barbara Thöny, selbst eine pflegende Angehörige, weist auf die Notwendigkeit der Koordination in der Pflege und die Stärkung der Akteure hin: „Die Zukunft der Pflege wird darin liegen, alle Proponenten von den zu Pflegenden, über die Ausbildungsplätze und die Pflegerinnen und Pfleger bis hin zu den Einrichtungen, in die Waage zu bringen und mit den notwendigen

Ressourcen auszustatten.“ Zur Weiterentwicklung des Pflegesystems fordert die SPÖ daher eine Pflegemillion pro Jahr, mit der vor allem die pflegenden Angehörigen unterstützt und entlastet werden sollen. Darüber hinaus schlägt Walter Steidl eine Vielzahl von Maßnahmen vor. Neben einer Ausbildungsoffensive, etwa einer Pflege-BHS im Zentralraum und einem Landesstipendium für Job-QuereinsteigerInnen, fordert der Salzburger SPÖ-Chef bessere Arbeitsbedingungen im Pflegebereich: „In Salzburg ist es gesetzlich vorgeschrieben, ausreichend qualifiziertes Personal in den diversen Pflege-Einrichtungen zu beschäftigen. In den heimischen Senioren- oder Krankenhäusern kann man davon aber nur träumen.“ Speziell beim Nachtdienst müsse der Personalmangel schleunigst ein Ende haben.

Österreichische Post AG
RM Wahlen - 18A041492 E
5020 Salzburg

POSTWURFSENDUNG

im Sinne des Parteiengesetzes

Sbg Gemeindewahlen März 2019

